

Berlin, 15. Juli 2016
ev-ar



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Bundesvorstand

Kaiser's Tengelmann: Eigentümer Haub muss seiner Verantwortung gerecht werden – Arbeitnehmerinteressen begründen Gemeinwohlinteresse

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) erwartet, dass Kaiser's Tengelmann-Eigentümer Karl-Erivan Haub in der Auseinandersetzung um den Verkauf der Supermarktkette seiner unternehmerischen Verantwortung für die rund 16.000 Beschäftigten gerecht wird.

5

„Herr Haub hat als Eigentümer die Entscheidung, wie es mit Kaiser's Tengelmann weitergeht, in der Hand. Wir erwarten, dass er in der Auseinandersetzung um die Ministererlaubnis alle Mittel, auch juristisch, ausschöpft, um die Arbeitsplätze zu erhalten. Herr Haub hat gegenüber seinen rund 16.000 Beschäftigten und ihren Familien, die Kaiser's Tengelmann groß gemacht haben, die Pflicht, diesen Verkaufsprozess zu einem guten Ende zu führen. Sollte es einen neuen Verkaufsprozess geben, müssen an diesem Prozess alle Arbeitnehmervertreter umfassend beteiligt werden. Eigentum verpflichtet, in diesem Sinne muss der Erhalt der Arbeitsplätze im Vordergrund stehen, nicht ein möglichst hoher Verkaufserlös“, sagte ver.di-Bundesvorstandsmitglied **Stefanie Nutzenberger**.

10

15

Sie fügte hinzu: „In der Frage der rechtlichen Auseinandersetzung geht es um eine Grundsatzentscheidung. Der Erhalt der Arbeitnehmerinteressen begründet ein Gemeinwohlinteresse. In unserer sozialen Marktwirtschaft liegt es im Interesse der Allgemeinheit, wenn existierende kollektive Arbeitnehmerrechte abgesichert werden, um der zunehmenden Erosion von Tarifbindung und Mitbestimmungsrechten entgegen zu wirken. Diese Erosion erleben wir besonders im Handel. Die Politik muss gewisse Spielräume haben, bei solchen sozialen Verwerfungen - auch in kartellrechtlichen Fragen - gegenzusteuern“, so Nutzenberger.

20

25

MEDIENINFORMATION

V.i.S.d.P.:

Eva Völpel
ver.di-Bundesvorstand
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Tel.: 030/6956-1011
und -1012
Fax: 030/6956-3001

E-Mail:
pressestelle@verdi.de